

Herr Weber bedankt sich bei Frau Derner (1. Vorsitzende bei Mittelholstein Tourismus e.V.), Herrn Müller (Geschäftsführer bei Mittelholstein Tourismus e.V.) und Herrn Kowalski (Geschäftsführer PROJECT M) für ihre Teilnahme an der Sitzung.

Herr Müller stellt sich kurz vor und präsentiert die Strukturen im Bereich Tourismus. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Kowalski stellt sich und PROJECT M kurz vor. Herr Kowalski präsentiert u.a. die Strategiepunkte der Mittelholstein Tourismus e.V. vor und die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Weber bedankt sich bei den Herren, ihm sind einige positive Aspekte für Neumünster aufgefallen; Museen, Kunst und Kultur in Neumünster; die Verbindung Neumünster und SHMF sowie Neumünster als Messestandort und auch die Innenstadt als sich. Das Konzept von Herrn Kowalski gibt konkrete Ankerpunkte vor.

Frau Dr. Boxberger möchte gerne wissen, inwiefern Neumünster bei den schon vorhandenen strategischen und strukturellen Vorgaben von Mittelholstein Tourismus e.V. profitieren würde?

Frau Teichert teilt mit, dass die Stadt Neumünster sich schon lange mit der Frage befasst, wie das Tourismusmarketing organisiert werden soll. Analyse des FD 61 ist, dass eine Zusammenarbeit wichtige Synergieeffekte mit sich bringen würde und die Verwaltung sich verstärkt auf strategische Themen im Tourismus konzentrieren könnte.

Herr Horata fragt an, ob es einen Interessenskonflikt zwischen Binnenland und einer kreisfreien Stadt gibt?

Herr Kowalski merkt an, dass Gewinn bei Teilen anfängt und der touristische Erfolg hört nicht bei den kommunalen Grenzen auf.

Herr Müller teilt noch mit, dass bei den vielen Expertengesprächen auf hoher Ebene, die Rückmeldung immer folgende war: wir sollten an einem Strang ziehen.

Herr Weber bittet Frau Teichert die Drucksache vorzustellen.

Frau Stein möchte wissen, wo der Verein die weiteren finanziellen Mittel für die erhöhten personellen Ressourcen herbekommt?

Herr Müller teilt mit, dass der Tourismus erstmal in den städtischen Kassen ankommen muss. Frau Teichert teilt auch mit, dass man sich in dieser Mitgliedschaft kennenlernen muss, die Wirksamkeit evaluiert werden soll und die Mitgliedschaft jederzeit kündbar wäre, wenn sie nicht als erfolgreich für die Stadt Neumünster bewertet würde. Die schon beschlossenen Projekte wie die Neuansiedlung eines Hotels oder der Ausbau der touristischen Radwege in Neumünster werden weiterhin vorangetrieben.